

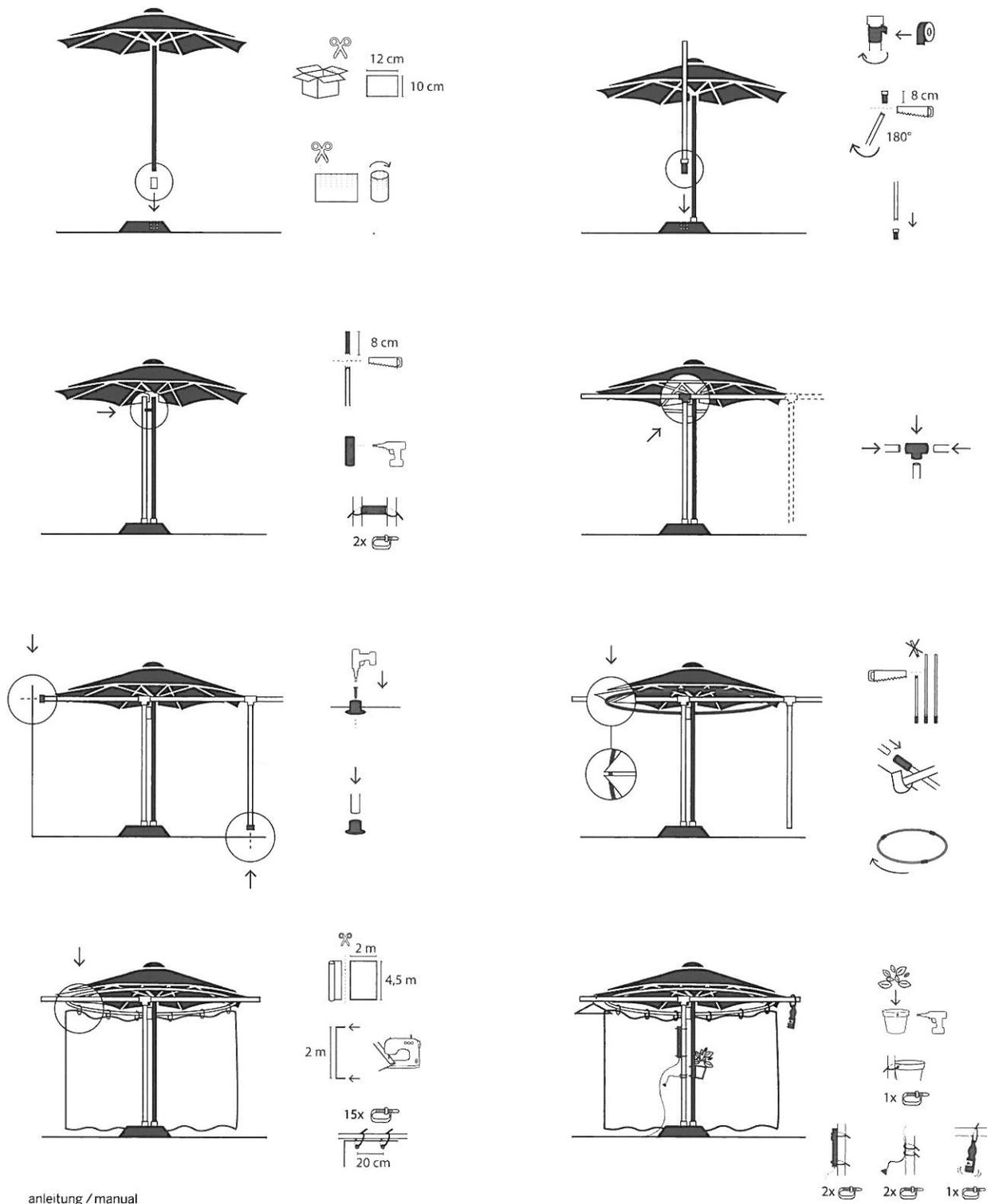






grundriss / floor plan

**Home made / Wien 2016** / Die Aufgabe bestand für Caramel darin, eine »Flüchtlingsunterkunft« in einem leerstehenden Bürogebäude in Wien zu gestalten. Kann man große, mit Menschen und deren Habseligkeiten gefüllte ehemalige Büroräumlichkeiten mit all ihren Nachteilen und jeglicher fehlenden Rückzugsmöglichkeit so adaptieren, dass man darin den Umständen entsprechend adäquat, eventuell sogar für einen längeren Zeitraum leben kann? Zumindest versuchen sollte man es! Völlig unbürokratisch und umgehend (jeder Tag zählte!) wurde vor Ort ein Probeaufbau mit überall erhältlichen Gegenständen errichtet und den Bewohnern vorgestellt. Die Begeisterung war einhellig und der Aufbau im ganzen Haus begann im direkten Anschluss. Als Basis diente – als gebautes positives Symbol – ein Sonnenschirm mit einem Durchmesser von drei Metern. Ergänzt durch Standardpolokal- und Elektrorohre konnten in kürzester Zeit Raummodule errichtet werden, welche durch mit Kabelbinder fixierte textile Abhängungen sofort Raumabfolgen schafften, die es den Bewohnern nun endlich ermöglichten, sich auch individuell zu entfalten. Ausgehend vom persönlichen Lichtschalter inklusive Leuchte, welche zur Grundausstattung jedes Moduls gehörten, konnten nun eigene »Minimalappartements« errichtet und vor allem persönlich gestaltet werden. Eine Besonderheit bei diesem Projekt ist ganz sicher, dass nicht nur für eine anonyme Masse von 280 Personen gebaut wurde, sondern sehr intensiv für und vor allem mit jedem Einzelnen nach dessen individuellen Wünschen, Anforderungen und Bedürfnissen. Der Einsatz der Hausbewohner bei dieser Aktion war beispiellos.



anleitung / manual

**Home made / Wien 2016** / Caramel's task was to design a »refugee camp« using a vacant office building in Vienna. Safeguarding privacy, as in marking a place where someone can rest undisturbed by external influences was, for Caramel, the first and most important subject of their »intervention«. Rather than posing a limitation, the time limit became a constructive part of their thought process. Starting with a minimal design repertoire, Caramel first developed elements for dividing up the space and then creating some privacy in the former open-plan offices. This simple formal language was extended to the design of the communal areas. A central criterion of Caramel architects' design is that all elements can be rapidly dismantled and easily reassembled in a different location. The design was first tested on the residents – who responded with unanimous enthusiasm – and then quickly installed with their help throughout the space. A sun umbrella three metres in diameter forms the basis – and a positive symbol. By adding standard POLO-KAL plastic pipes and electric pipes, with textile curtains attached to them by cable ties, a sequence of customisable spaces can be created. With personal lights and light switches, the minimal apartments are ready to be given personal touches. What is special about this project is that the focus was not on setting up anonymous temporary living spaces for 280 people but rather catering to individual needs and wishes.